

Herren Bezirksklasse B Gruppe 3 Main-Spessart (Bayerischer TTV - Unterfranken-West)

TTC Zimmern : TV 1884 Marktheidenfeld III
Samstag, 02.03.2024, 20:00 Uhr

TTC Zimmern gegen TV 1884 Marktheidenfeld III 7:9

Als das abschließende Doppel gespielt war, lagen sich die Spieler des TV 1884 Marktheidenfeld III am Samstagabend in den Armen: Hoh / Pietsch hatten gerade ihr Doppel gewonnen und nach rund 3 Stunden Spielzeit somit für den nicht unverdienten 7:9-Endstand (33:34 Sätze) in der Herren Bezirksklasse B Gruppe 3 Main-Spessart (Bayerischer TTV - Unterfranken-West) Partie gegen den TTC Zimmern gesorgt. Zuvor konnten die Zuschauer beobachten, wie der TV 1884 Marktheidenfeld III unvollständig antreten musste. Die Tatsache, dass 8 Spiele erst im finalen Durchgang entschieden wurden, verdeutlicht eindrucksvoll, wie eng der Spielverlauf insgesamt war.

Das Spiel lief wie folgt ab: Auf Messers Schneide stand das Spiel zwischen Herold / Harth und Burkhart / Laqua, ehe sich die Gastgeber mit 11:7, 11:13, 11:5, 8:11, 11:9 durchsetzen konnten. Beachtenswert war das Resultat des fünften Satzes, den Herold / Harth mit dem kleinstmöglichen Vorsprung von lediglich zwei Punkten ins Ziel brachten. Recht schnell besiegelt war die Niederlage von Herold / Harth beim letztendlich klaren 0:3 gegen Hoh / Pietsch. Das musste man neidlos anerkennen. Ohne Mühe gewannen daraufhin Nöth / Brinkmann ihr Doppel, da kein Gegner gestellt werden konnte. Das Zwischenergebnis zeigte also ein 2:1. Weiter ging es anschließend mit den Einzel. Einen Sieg holte Matthias Herold beim 12:10, 9:11, 14:12, 11:3 gegen Axel Pietsch. Ernüchtert über seine 2:3-Niederlage gegen Albin Hoh war am Nachbartisch Jonas Herold, obwohl er alles gegeben hatte. Eine unterm Strich sehr ausgeglichene Partie. Der finale Durchgang endete hierbei im Übrigen mit nur zwei Punkten Unterschied. Wenig später war dann das mittlere Paarkreuz bei einem Spielstand von 3:2 an der Reihe. Bis in den letzten Durchgang ging das Einzel zwischen Michael Harth und Anton Pasyнков, das Michael Harth letztendlich für sich auf der Habenseite verbuchen konnte. Das war ein unterm Strich wirklich sehr ausgeglichenes Match. Beachtenswert war das Ergebnis des fünften Satzes, den Harth mit dem kleinstmöglichen Vorsprung von nur zwei Punkten gewann. Die erfolgsbringende Taktik fehlte anschließend Josef Nöth bei seiner Drei-Satz-Niederlage gegen Klaus Burkhart ab Ballwechsel 1. Wenig später ging das untere Paarkreuz bei einem Spielstand von 4:3 an die Tische. Der kampflose Sieg von Marius Harth bescherte daraufhin dem TTC Zimmern anschließend einen Punkt. Fünf Sätze lang hingegen beharkten sich Eberhard Brinkmann und Bernhard Laqua, bevor der Gastspieler einen Matchball nutzte und den 3:2-Sieg perfekt machte. Der Krimi, spannender als jeder Tatort, war somit entschieden. Auch der Ausgang des finalen Satzes mit nur zwei Punkten Unterschied zeigt, wie eng umkämpft das Einzel insgesamt war. Vor dem Spitzeneinzel stand der Mannschaftskampf somit 5:4. Lange umkämpft war das Spiel zwischen Matthias Herold und Albin Hoh, ehe sich der Spieler des TTC Zimmern mit 11:1, 9:11, 10:12, 12:10, 11:5 durchsetzen konnte. Der Krimi, spannender als jeder Tatort, war somit entschieden. Durch diesen Erfolg hat Herold nun einen weiteren Erfolg auf der Habenseite, so dass seine Bilanz nun bei 21:3 steht. Chancenlos war hingegen nachfolgend Jonas Herold gegen Axel Pietsch nicht, aber mehr als ein gewonnener Satz war in dem anhand der TTR-Werte als in etwa 50:50 eingeschätzten Einzel nicht zu holen. 13:7 (Herold) bzw. 12:5 (Pietsch) lautet die bisherige Saison-Bilanz an Siegen und Niederlagen der beiden Aktiven nun auf Grundlage dieses Matches. Trotz des Gewinns der ersten beiden Sätze verlor Michael Harth sein Einzel gegen Klaus Burkhart noch mit 2:3 im Entscheidungssatz. Auch der Ausgang des fünften Satzes mit nur zwei Punkten Unterschied zeigt, wie eng umkämpft das Einzel insgesamt war. Die Spielstandsanzeige vor dem Spiel der beiden Vierer zeigte ein 6:6. Bei der folgenden Vier-Satz-Niederlage gegen Anton Pasyнков hatte

Josef Nöth nur im ersten Satz eine Chance. Seit Beginn der Saison war dies der 15. Sieg von Pasyнков, während die Anzahl an Niederlagen weiterhin bei 4 verbleibt. Einen Zähler für das Team verpasste Marius Harth bei der engen Niederlage im fünften Satz gegen Bernhard Laqua. Wie eng dieses Spiel war, zeigt auch der Verlauf des finalen Satzes, der mit lediglich zwei Bällen Differenz endete. Einen kampflosen Sieg verbuchte danach Eberhard Brinkmann, da der TV 1884 Marktheidenfeld III unvollständig angetreten war. Bevor sich die beiden Doppel final gegenüberstanden, stand es 7:8 für die Gäste. Beide Doppel holten nun am Ende eines langen Punktspiels im entscheidenden Schlusssatz noch einmal alles aus sich heraus. Fünf Sätze lang beharkten sich Herold / Harth und Hoh / Pietsch, bevor die Gastspieler einen Matchball nutzten und den 3:2-Sieg perfekt machten. Auch rückblickend war es eine wirklich spannende Partie. Glücklicherweise fiel sich das siegreiche Team in die Arme.

Nach dieser Niederlage geht es nun für den TTC Zimmern am 09.03.2024 gegen den TSV Neuhütten-Wiesthal um Wiedergutmachung, während die Gäste am 12.03.2024 gegen den SV Hausen-Rohrbach II versuchen werden, einen erneuten Sieg einzufahren.

Statistik:

TTC Zimmern

Doppel: Herold / Harth 1:1, Herold / Harth 0:1, Nöth / Brinkmann 1:0

Einzel: M. Herold 2:0, J. Herold 0:2, M. Harth 1:1, J. Nöth 0:2, M. Harth 1:1, E. Brinkmann 1:1

TV 1884 Marktheidenfeld III

Doppel: Hoh / Pietsch 2:0, Burkhardt / Laqua 0:1, nicht anwesend / nicht anwesend 0:1

Einzel: A. Hoh 1:1, A. Pietsch 1:1, K. Burkhardt 2:0, A. Pasyнков 1:1, B. Laqua 2:0